

Die Königin vom Stiefelsgraben

Die Schützengesellschaft Meiningen hat mit Susanne Messerschmidt eine neue Schützenkönigin. Die einstige Europameisterin weiß aber, dass beim „Königsschuss“ immer auch eine gehörige Portion Glück dabei ist.

Von Ralph W. Meyer

Meiningen – Der Name ist Programm und so verwundert es nicht, dass die Meininger Schützengesellschaft am Samstagabend ihr diesjähriges Schützenfest an der Anlage im Stiefelsgraben zünftig ausklingen ließ. Grund zum Feiern hatten die Schützen allemal, waren doch die seit Freitagnachmittag laufenden Wettkämpfe mit sehr guten Leistungen abgeschlossen worden (siehe Infokasten rechts). Darüber freute sich der Erste Schützenmeister Wilfried Blöthner natürlich sehr. Einzig etwas mehr Starter hätte er sich gewünscht. Doch die große Hitze hielt den einen oder anderen Tell-Jünger wohl ab.

Nichtsdestotrotz dokumentieren die 2012er Ergebnisse die Leistungsstärke der Meininger Schützen. So schoss beispielsweise bei den Aktiven mit dem KK-Gewehr Dr. Andreas Koschella 99 Ringe, dicht gefolgt von Susanne Messerschmidt und Dr. Fritz Schmidt (je 97). Bei den Gästen kam Anka Hoffmann mit dem Gewehr immerhin auf 90 Ringe – eine reife Leistung für jemanden, der nicht regelmäßig trainiert!

Beim Königsschießen musste sich hingegen der amtierende Meininger Schützenkönig Dr. Andreas Koschella der weiblichen Konkurrenz beugen. Susanne Messerschmidt konnte bei dem alles entscheidenden Finalschuss mit acht Ringen das beste Ergebnis erzielen und nach 1995 und 1996 bereits das dritte Mal die Schützenkette in Empfang nehmen. Die mehrfache Europameisterin (1992



Bürgermeister Fabjan Giesder (l.) und der Erste Schützenmeister Wilfried Blöthner (r.) übergaben die Pokale und gratulierten den erfolgreichen Schützen.



Europameisterin Susanne Messerschmidt ist die neue Schützenkönigin.

und 1993) kennt aber die Tücken des Königsschießens sehr genau. „Da ist auch viel Glück dabei.“ Immerhin haben die zehn Finalisten auf die Distanz von 50 Metern im Stehen nur einen einzigen Versuch. Der Titel spornt die erfolgreiche Schützin aber an. Denn sie will nach dem Ende ihrer aktiven Zeit 1995, sportlich

noch einmal durchstarten. Seit Februar letzten Jahres trainiert sie wieder regelmäßig, um noch einmal an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können. Doch sie weiß, wie hart das wird: „Das Leistungsniveau bei den Damen ist extrem hoch.“

Ganz außer der Wertung probierte sich nach der Siegerehrung auch



Traf auch mit der KK-Pistole auf 25 Meter ins Schwarze: Fabjan Giesder.

Meiningens Bürgermeister Fabjan Giesder aus. Unter fachlicher Anleitung von Wilfried Blöthner, der in diesem Jahr 50 Jahre im Stiefelsgraben „zu Hause“ ist, zielte Giesder mit der KK-Pistole auf die 25 Meter entfernte Scheibe. Obwohl er noch nie zuvor solch eine Waffe in der Hand hatte, war seine Trefferquote er-

staunlich gut und somit sein Einstand bei der Schützengesellschaft recht gelungen. Zudem konnte sich der Bürgermeister von dem Engagement der Schützen überzeugen, die derzeit den Pistolenschießstand grundhaft sanieren. Dass sich kein Vertreter des Landratsamtes davon überzeugte, sorgte für Verstimmung.

Ergebnisse Schützenfest Meiningen 2012

Gäste Gewehr

1. Anka Hofmann	90 Ringe
2. Karin Jobst	87
3. Hardi Rink	86

Pistole Gäste

1. Hardi Rink	78
2. Karin Jobst	71
3. Birgit Dittmar	40

Pistole Senioren

1. Horst Weber	92
2. Wolfgang Benz	86
3. Rosmarie Klör	79

Gewehr Senioren

1. Joachim Krauß	97
2. Norbert Fritsch	94
3. Siegfried Wölke	92

Gewehr aktive Schützen

1. Dr. Andreas Koschella	99
2. Susanne Messerschmidt	97
2. Dr. Fritz Schmidt	97

Pistole aktive Schützen

1. Jörg Günzler	90
2. Kerstin Holzhausen	88
3. Matthias Heym	85

Schützenkönige und Ritter

Schützenkönig: Susanne Messerschmidt

- 1. Ritter:** Dr. Andreas Koschella
2. Ritter: Torsten Conrad

Jugendschützenkönig: Celine Schill

- 1. Ritter:** Richard Artes

Insgesamt gab es 109 Starter.



Dr. Andreas Koschella übergibt die Schützenkette an seine Nachfolgerin Susanne Messerschmidt.